

Moorbeet Besondere Schönheiten

Häufig wird der Ausdruck «Moorbeetpflanzen» falsch interpretiert oder er ist irreführend. Rhododendren und andere Moorbeetpflanzen lieben einen humosen Boden mit einem guten Wasserabzug. «Nasse Füße» oder gar sumpfige Verhältnisse, wie sie in einem Moor vorkommen, mögen diese Pflanzen überhaupt nicht gerne.

Wegen ihrer reichen Blütenfülle im Frühjahr ist der Rhododendron ein beliebtes Gehölz im Garten. Kombiniert mit anderen Moorbeetpflanzen, schmückt er während der gesamten Vegetationsperiode durch sein immergrünes Laub. Einige sommergrüne Arten wie Azaleen verlieren nach einer attraktiven Herbst-



färbung ihr Laub und setzen dadurch nochmals Blickpunkte im Garten. Beachtet man einige Grundregeln, hat man viel Freude an dieser gärtnerisch wichtigen Pflanzengruppe mit ihren Begleitern.

Standort und Boden

Rhododendren und andere Moorbeetpflanzen lieben Standorte mit hoher Luftfeuchtigkeit. Ist der Boden ausreichend feucht, vertragen Rhododendren und Co. einen vollsonnigen Standort. In eher lufttrockenen Gebieten ist ein

schattiger Standort im lichten Schatten von Gehölzen oder in der Nähe von Gebäuden sinnvoll. Der Boden sollte unbedingt wasserdurchlässig, locker und humos sein, da die Pflanzen Flachwurzler mit feinen, dichten Wurzeln sind. Ein

Meier

Ratgeber

Säuregehalt zwischen pH-Werten von 5,5 und 6,0 ist optimal. Bei einer Beetneuanlage ist ausreichend Torf beziehungsweise Torfersatz (z.B. Rindenkompost oder «Toresa®») in den Gartenboden einzuarbeiten. Die neuen «INKARHO®-Rhododendren» gedeihen auch auf Böden mit höherem pH-Wert.

Hinweis: Im tiefen Baumschatten blühen Rhododendren geringer und sind im Wuchs oftmals zu locker.



Pflanzzeit und Pflanzung

Der beste Zeitpunkt, um Moorbeetpflanzen zu setzen, ist ab Anfang September bis Mitte November oder im Frühjahr von Anfang März bis Mitte Mai. Die Oberkante des Topfballens sollte möglichst ebenerdig eingepflanzt werden und niemals mit mehr als 2–3 cm Erde überdeckt werden. Sind die Bodenschichten schlecht wasserdurchlässig, kann eine stauende Nässe unter dem Ballen durch eine Drainage aus Kies oder Sand

vermieden werden. In der Regel muss die Pflanzgrube drei- bis viermal breiter und doppelt so tief ausgehoben werden wie der Wurzelballen gross ist. Der entstandene Aushub sollte im Verhältnis 1:1 mit möglichst hellem und angefeuchtetem Torf oder Ersatzstoffen vermischt werden.

Von Düngerzugaben bei der Pflanzung ist unbedingt abzuraten.

Pflegearbeiten

Sofort nach der Blütezeit und noch vor einem Neuaustrieb sind abwelkende Blütenstände durch vorsichtiges Ausbrechen (Ausgeizen) zu entfernen. Sind die Pflanzen schon grösser und älter, können sie bedenkenlos zurückgeschnitten beziehungsweise in Form gebracht wer-

den. Dies kann im zeitigen Frühjahr, etwa Anfang März, durch Korrekturschnitte erfolgen. Dabei sollten nur die Äste gestutzt werden, die einen Durchmesser von 1–3 cm aufweisen. Nach dem Rückschnitt ist eine Düngung ratsam. Keinesfalls sollten die Pflanzen im gleichen oder

Meier – immer gut beraten!

nachfolgenden Jahr umgepflanzt werden. Regelmässige Versorgung mit organischen Düngern (z.B. Hornspäne oder «Oscorna») oder mit chloridarmen Volldüngern (z.B. «Nitrophoska®») sowie Langzeitdüngern (z.B. «Floranid® Permanent») erhalten Ihre Moorbeetpflanzen gesund und kräftig. Stauden, Zwerggehölze und immergrüne Laubgehölze sind ideale Begleiter zu Rhododendren und Azaleen.



Ideale Begleitpflanzen zu Rhododendren



Prachtspiere, *Astilbe* × *arendsii* 'Bergkristall'

Blüte: je nach Sorte weiss, rosa bis rot, **Blütezeit:** Juli bis September, **Bemerkung:** Schattenstaude



Kamelie, *Camellia* × *williamsii* 'Donation'

Blüte: je nach Sorte weiss, rosa bis rot, gefüllt und ungefüllt, **Blütezeit:** November bis Mai, **Bemerkung:** Immergrünes Gehölz



Prachtglocke, *Enkianthus campanulatus*

Blüte: weiss mit purpurroten Streifen, **Blütezeit:** Mai bis Juni, **Bemerkung:** Sommergrüner Strauch mit gelber bis roter Herbstfärbung



Niedere Rebhuhnbeere, *Gaultheria procumbens*

Blüte: rosa, **Blütezeit:** Juli bis August, **Bemerkung:** Immergrünes Gehölz



Zaubernuss, *Hamamelis mollis*

Blüte: je nach Sorte gelb bis rot, **Blütezeit:** Januar bis März, **Bemerkung:** Winterblüher, schöne Herbstfärbung



Berglorbeer, *Kalmia latifolia* 'Bullseye'

Blüte: rosa bis weiss, **Blütezeit:** Mai bis Juni, **Bemerkung:** Immer-grünes Gehölz

Ratgeber



Wachsblume, *Kirengeshoma palmata*

Blüte: hellgelb, **Blütezeit:** September bis Oktober,

Bemerkung: Schattenstaude



Traubenheide, *Leucothoe fontanesiana*

Blüte: weiss, duftend, **Blütezeit:** April bis Mai,

Bemerkung: Immergrüner Strauch, karminrote Herbstfärbung



Glanzmispel, *Photinia x fraseri 'Red Robin'*

Blüte: weiss, **Blütezeit:** Mai, **Bemerkung:** Immergrünes Gehölz mit rotem Blattaustrieb



Lavendelheide, *Pieris japonica 'Forest Flame'*

Blüte: weiss, **Blütezeit:** März bis April, **Bemerkung:** Immergrünes Gehölz



Duftende Fleischbeere, *Sarcococca hookeriana var. humilis*

Blüte: weiss, duftend, **Blütezeit:** September bis November, **Bemerkung:** Dankbarer, immergrüner Bodendecker mit roten Beeren



Skimmie, *Skimmia x confusa 'Kew Green'*

Blüte: je nach Sorte weiss bis rosa, **Blütezeit:** April bis Mai, **Bemerkung:** Immergrünes Gehölz mit roten Beeren

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an unser engagiertes Fachpersonal. Wir beraten Sie gerne.

Meier

Der Treffpunkt für Gartengeniesser